

Kooperation für simulationsbasierte Validierung

IPG Automotive und UTAC beschließen Partnerschaft

Paris, 19. Februar 2025 – Mit Blick auf kommende Veränderungen in der europäischen Regulatorik und den Euro-NCAP-Protokollen verbinden sich zwei zentrale Akteure in der Automobilentwicklung und -validierung. IPG Automotive, globaler Simulationsexperte, und UTAC, akkreditiertes Labor für Auswertungen und technischen Service in Frankreich, starten ihre Kooperation für eine gemeinsame Lösung, die Simulation und Bewertung aus einer Hand bietet.

Gemeinsam für sichere Fahrzeuge und effiziente Prozesse in der Entwicklung vorangehen – dieses Ziel bestimmt die Partnerschaft von UTAC und IPG Automotive. Feierlich besiegelten die Geschäftsführungen beider Parteien diese Zusammenarbeit letzte Woche bei einem Treffen in Paris. Sie zeugt von der immer engeren Verzahnung von Simulation und Validierung, die sich auch in der erwarteten Weiterentwicklung der Euro-NCAP-Protokolle widerspiegelt. Ergebnis dieser Partnerschaft soll neben dem engen Austausch vor allem eine gemeinsame Lösung sein, die künftig über IPG Automotive vertrieben werden soll.

Die Kooperationslösung wird einen Katalog der notwendigen Szenarien umfassen, der in der Simulationssoftware CarMaker getestet und mithilfe des UTAC-Scores bewertet werden kann. Dabei fokussieren sich die Partner auf eine realistische virtuelle Testumgebung mit Teststrecken, Targets und Fahrrobotern sowie auf das Abgleichen von Simulation und physischen Testfahrten. Perspektivisch wird die Lösung entsprechend neuen Vorgaben laufend angepasst.

„Mit dieser Partnerschaft unterstützen wir unsere Kunden dabei, Fahrzeuge und Fahrzeugkomponenten effizienter und präziser auf die anspruchsvollen Sicherheitsanforderungen der kommenden Euro-NCAP-Bewertungen vorzubereiten“, sagt Steffen Schmidt, President & CEO von IPG Automotive. „Mithilfe unserer Simulationslösungen und auf Basis der Expertise von UTAC können Hersteller eine umfangreiche Zahl erforderlicher Tests bereits in frühen Entwicklungsphasen durchführen und validieren. Dies spart nicht nur Zeit und Kosten, sondern bildet auch eine hervorragende Grundlage, um herausragende Ergebnisse in den zukünftigen Euro-NCAP-Bewertungen zu erzielen – was wiederum das Vertrauen der Verbraucher stärkt und die Marktstellung der Hersteller verbessert.“

„UTAC ist überzeugt, dass sich digitale Simulation mit dem Testen auf Strecken und der offenen Straße kombinieren lässt, um die Verlässlichkeit und Sicherheit zu erhöhen. Deswegen leisten wir seit vielen Jahren in diesem Bereich Entwicklungsarbeit, und durch die Partnerschaft können wir die Ergebnisse dieser Arbeit auch mit den Kunden von IPG Automotive teilen“, ergänzt Laurent Midrier, Vice President Strategy & Expertise von UTAC.

(2.655 Zeichen inklusive Leerzeichen)

Bildmaterial



Beim gemeinsamen Termin in Paris besiegelten President & CEO Steffen Schmidt, IPG Automotive (rechts), und Laurent Midrier, VP Strategy & Expertise, UTAC (links), die zukunftsreiche Zusammenarbeit.

Bild: IPG Automotive

Über IPG Automotive GmbH

Als weltweit agierender Technologieführer für den virtuellen Fahrversuch entwickelt IPG Automotive innovative Simulationslösungen für die Fahrzeugentwicklung. Die Software- und Hardware-Produkte können durchgängig im Entwicklungsprozess von der Konzeptphase über die Validierung bis hin zur Freigabe eingesetzt werden. Während sich durch die Arbeit mit virtuellen Prototypen der Ansatz des Automotive Systems Engineering fortwährend verfolgen lässt, können im virtuellen Gesamtfahrzeug neue Systeme entwickelt, getestet und abgesichert werden.

IPG Automotive ist Experte auf dem Gebiet der virtuellen Entwicklungsmethoden für die Anwendungsfelder Autonomes Fahren, ADAS, Powertrain und Fahrdynamik. Gemeinsam mit internationalen Kunden und Partnern aus der Automobil- und Zulieferindustrie hilft das Unternehmen, zunehmende Komplexität in diesen Bereichen zu meistern und die Effizienz im Entwicklungsprozess zu steigern.

Als Ergänzung zur realen Testfahrt treibt die Übertragung des realen Fahrversuchs in die virtuelle Welt den technischen Fortschritt. Und bestimmt so die Mobilität von morgen im Hinblick auf Komfort, Sicherheit, Wirtschaftlichkeit und Umweltverträglichkeit mit.

Neben der Hauptniederlassung in Karlsruhe stellt IPG Automotive Kunden und Partnern innovative Entwicklungsleistungen an Standorten in Braunschweig, Frankfurt am Main, Ingolstadt, München und Stuttgart sowie in China, Frankreich, Indien, Japan, Korea, Schweden, UK und den USA zur Verfügung.

Weitere Informationen unter www.ipg-automotive.com/de/presse

Über UTAC

Seit 1924 steht UTAC an der Spitze der Mobilitätsindustrie und treibt sie in Richtung einer sichereren und saubereren Zukunft voran. UTAC bietet eine breite Palette von Dienstleistungen, um Fahrzeuge auf den Markt zu bringen. Mit einer globalen Präsenz und einem Team zuverlässiger Experten gestaltet UTAC auch weiterhin die Zukunft der Mobilität. Das Team ist bestrebt, agile Dienstleistungen anzubieten, die helfen die Mission zu erfüllen: die Mobilitätsindustrie zu neuen Ufern zu führen.

Pressekontakt

IPG Automotive GmbH
Astrid Schmidt
Fautenbruchstraße 46
76137 Karlsruhe
Telefon: +49 721 98520 02
E-Mail: press@ipg-automotive.com
Pressebereich: www.ipg-automotive.com/presse